

[29713.] Unser Geschäfts-Local befindet sich von heute ab:

S. W., Anhalt-Straße Nr. 8.
Berlin, den 2. August 1875.

S. Mode's Verlag.
Gebrüder Scherl's Verlag.

Verlags-Kataloge.

[29714.]

S. Biedel in New-York ersucht die Herren Verleger um deren neueste Verlags-Kataloge in doppelter Anzahl.

Zur gef. Beachtung.

[29715.]

Da es nicht selten vorkommt, daß gerade Handlungen, welche Rechnung 1874 gar nicht oder nur theilweise beglichen haben, eilige und directe Bestellungen machen, so bringe auch hierdurch zur Kenntniß, daß ich in solchen Fällen nur unter Nachnahme des Saldobetrages expedire, weshalb die betr. Firmen ihren Aufträgen gleichzeitig die nöthige Einlösungssordre für die Herren Commissionäre anfügen wollen.

Leipzig, Anfang August 1875.

Carl Scholze.

[29716.] Die Buchhandlung „Librairie orientale de Maisonneuve & Co.“ wird vom 1. Januar 1876 an in das Haus Nr. 25 Quai Voltaire verlegt.

Die Einrichtung unseres neuen Geschäfts-locals gestattet uns, von da ab auch Commissionen zu übernehmen, welche uns unsere ausländischen Herren Collegen anvertrauen würden.

Paris.

Maisonneuve & Co.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[29717.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[29718.] Unterzeichneter ersucht die Herren Verleger und Antiquare

um schleunigste Einsendung ihrer Verlags- und Bücher-Kataloge in 2 Exemplaren durch Herrn E. Bredt in Leipzig. Ebenfalls wäre mir sofortige directe Zusendung sämtlicher Circulars betr. neue Erscheinungen, Preisherab- setzungen erwünscht.

Milwaukee, Wis.

George Brumder.

Saldoreste.

[29719.]

Am 15. August d. J. schließen wir allen Handlungen das Conto, welche bis dahin nicht rein saldiert.

Berlin, den 1. August 1875.

Gebrüder Paetel.

[29720.] Wiederverkäufer

meiner Tinten erhalten lohnenden Rabatt. Die erste Einführung unterstütze ich durch besonders courante Bedingungen.

Paul Strebler in Gera.

[29721.] Die G. J. Manz'sche Buchhandlung in Wien sucht ein kleines Räthselsbuch in 16., in welchem die Auflösung unter jedem Räthsel in Zahlen angegeben ist. Seite 31 beginnt: „Die besten Freunde ic.“. — Wir bitten den betr. Verleger, ges. umgehend 1 Exemplar einzusenden.

[29722.] H. Schutzb., Verlagsbuchhandlung in Breslau erbittet Preisherabsetzungen und Offer- ten von Restauflagen von Judaica.

[29723.] Ich warne vor dem Schwindler, Rei- sender L. Sparger auf Meyer's Lexikon, der Unterschriften fälscht.

Bad Homburg, 8. August 1875.

Fritz Schid.

[29724.] Hermann Erler, Musikverlags- handlung in Berlin liefert vom 15. bis 30. August nur in Leipzig durch Herrn B. Her- mann aus. Alle directen Bestellungen können nur von Leipzig erledigt werden.

[29725.] Ich besitze einen schön ausgeführten Holzschnitt, Hermann's Denkmal, 19 Cmt. hoch u. 12½ Cmt. breit, und gebe scharfe Kupferabgüsse à St. 15 Mark ab. Probeabdrücke versende auf Verlangen.

Braunschweig.

E. G. Giller,
zylographisch-artistisches Institut.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[29726.]

Ein Privatgelehrter wünscht sich mit Ueber- setzung französischer und englischer Werke zu beschäftigen. Offerten übermittelt Alfred S. Geiger in Frankfurt a/Main.

[29727.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Correctorstelle unter bestem Danke zur Nachricht, dass die Stelle besetzt ist.

Tübingen, 5. August 1875.

Franz Fues.

[29728.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonce-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[29729.] W. Simon in Magdeburg sucht antiqui- billige franz. Romane.

Maculatur jeder Art

[29730.] kauft zu höchsten Preisen stets
L. M. Glogau in Hamburg.

Leipziger Börsen-Course

am 10. August 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	170,85 G
	1. S. 2 M.	169,70 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½, fl. F. . . .	k. S. 8 T.	171,20 G
	1. S. 2 M.	170,10 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	80,90 G
	1. S. 3 M.	80,30 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,41 G
	1. S. 3 M.	20,28 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,05 G
	1. S. 3 M.	80,25 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ. . . .	k. S. 8 T.	182,15 G
	1. S. 3 M.	180 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . . . pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. ¼, Imperials & 5 Rubel do.	16,68 G
20 Francs-Stücke do.	16,26 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,59 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . . .	184,50 G
do. ¼ Gulden do.	184,25 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	184,25 G
do. Silbercoup. von Anleihen do.	183,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	182,80 G
Russische do. do. pr. 100 R.	280,50 G
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 R. . . .	99,75 G
do. do. à 10 R.	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer- nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank (ausschl. 10 R.-Noten).

Inhaltsverzeichniß.

Uters-Bausoncasse für Buchhändler. VIII IX. — Nochmals Ludwig Marquardt und seine „Doppelte Buchführung in Anwendung auf den Buchhandel“. — Niedersch. — Anzeigeblaß Nr. 29559—29730. — Leipziger Börsen-Course am 10. August 1875.

Udermann, Th., in M. 29593.	Dulau & C. 29619.	Kästner in Br. 29606. 25638.	Heißner in B. 29704.
Umberger's Sort. 29611.	Dunder, C. 29632.	Ramlah 29663.	Richter in B. 29590.
Anonyme 29662—68. 29696	Ehrhardt 29675.	Heller in B. 29639.	Rotenthal in M. 29641.
— 702. 29712. 29726.	Ehrlisch in B. 29685.	Hellerer 29635.	Röthe, C. 29637.
Anstalt, Literar., in Frb. 29660.	Erler 29724.	Richthoff & B. 29630.	Sauerländer in M. 29577.
Anstalt, Liter.-artist., in M. 29575.	Erged. d. Buchh.-Magazins 29585.	Holf in C. 29560.	29688.
Antiquariat, Schweizerisches. 29673.	Faehr & F. 29683.	Köppen 29571.	Scherf, Gebr. 29713.
Uster & C. in B. 29572.	Feller & C. 29655.	Kramers & S. 29666.	Schid 29728.
Bamberg 29654.	Fink 29645.	Krauß in B. 29561. 29705.	Schletter in Brs. 29672.
Barth, C. A., in Leipzig 29707.	Günsterlin, J. A. 29584.	Kreidel 29599.	Schmidt in Dbl. 29667.
Beschold 29644.	Gues in T. 29717.	Kummel 29627. 29671.	Schmidt & Sud. 29621.
Beit 29579.	Georg in G. 29642.	Lang in B. 29674.	Scholze 29715.
Bensheimer in M. 29628.	Giller in Braunschweig 29725.	Lehrmittelanstalt 29589.	Senff in Sch. 29632.
Benziger, Gebr., in G. 29581.	Glogau, V. M. 29608. 29730.	Lins 29709.	Simon in M. 29729.
Bindewald 29656.	Goat, L. St. 29622.	Lust & F. 29647.	Sippmann 29670.
Blank in M.-G. 29582.	Goldschmidt, H. 29592.	Boeicher in G. 29676.	Städtic. 29722.
Böhlaus 29559.	Göpel 29710.	Mailonneuve & C. 29573.	Strebels Berl. 29711. 29720.
Bonde 29614.	Gräfe in B. 29591.	29716.	Strebles & C. 29645.
Braumüller & S. 29615.	Grießen, Th., in B. 29598.	Malif 29605.	Sülpse 29626.
Breitkopf & H. 29690.	Grüneberger & C. 29661.	Manz in B. 29680. 29721.	Thienemann in G. 29586.
Brigola 29556.	Hart 29687.	Mause in B. 29603.	Thimm 29677.
Brockhaus 29631.	Hänel in G. 29693.	Mayer & M. 29624.	Trewendt & G. 29576. 29580.
Brümder 29718.	Helsing in H. 29583. 29706.	Merkel 29625.	Trübner & C. 29569. 29574.
Buchh. d. Evang. Gesellschaft in St. 29578.	Hesse 29612.	Meyer & C. 29650.	29594.
Capaun-Karlowa 29694.	Hinrichs 29648.	Mittler & C. 29587. 29689.	Reit & C. 29600.
Casten 29662.	Hirt & S. 29692.	Mode's Berl. 29713.	Berl. d. Bohemia 29597.
Coatrad in B. 29643.	Hoffmann, R., in B. 29717.	Mühlmann 29657.	Wagner in J. 29623.
Cronbach 29613.	Hoffmann & C. 29668.	Wulchi 29651.	Walde 29652.
Czermak 29617.	Hölzel in O. 29607.	v. d. Nahmer 29678.	Waldmann 29601.
Dandwitz 29653.	Hoepli 29570.	Naumburg 29646.	Weber in Br. 29629.
Deitzen & R. 29658.	Hübner & M. 29609.	Neumann in G. 29682.	Weigel, G. 29636.
Deubner in M. 29634.	Jurany & H. 29618.	Niemeyer in H. 29659.	Welle 29649.
Diemer 296			